

Royales, Tropisches, Kaffeekunst und viele Superlative

30.09.2016, 09:14 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Hawaii Tourism Europe*

Presseagentur: *Lieb Management & Beteiligungs GmbH*



© Big Island Visitors Bureau (BIVB) / Tyler Schmitt

Hawai'i's Inselschätze garantieren Überraschungseffekte

München, 29. September 2016. Alles, außer gewöhnlich: Hawai'i lebt nicht nur von der Schönheit seiner Inseln, das Paradies verfügt zudem über überraschend skurrile, witzige und interessante Besonderheiten, die in dieser Form auf dem amerikanischen Festland nicht anzufinden sind.

Royales: Hawai'i ist der einzige US-Staat mit einem Palast

Ein Königreich und sein historisches Wahrzeichen: Der Iolani Palace in Honolulu ist die einzig offizielle Staatsresidenz des Hochadels in den Vereinigten Staaten und war das Zuhause der letzten zwei Monarchen der Inselgruppe von 1882 bis 1893: King Kalakaua und Queen Lili'uokalani.

Die ersten beiden Stockwerke dieses opulenten Palastes wurden mit viel Liebe zum Detail restauriert und für die Öffentlichkeit im Rahmen von geführten Touren geöffnet. Besucher bekommen Einblicke in den königlichen Speisesaal, die Grand Hall, die privaten Gemächer und das Zimmer, in dem Queen Lili'uokalani acht Monate lang unter Hausarrest gefangen gehalten wurde.

Tropisches: Hawai'i ist der einzige US-Staat mit einem tropischen Regenwald

O'ahu, Maui, Lana'i, Kaua'i, Moloka'i und Hawai'i Island – sie haben ihn alle! Und er ist einzigartig: Der tropische Regenwald, der sich über alle sechs Hauptinseln erstreckt, besitzt unvergleichliche Wanderwege, die die Schönheit der Natur erlebbar machen. Der Manoa Falls Trail auf O'ahu beispielsweise schlängelt sich durch den Halawa Valley Regenwald und eignet sich fabelhaft für Anfänger sowie geübte Wanderer. Mit exotischen Pflanzen und Blumen lockt indes der 'Awa'apuhi Trail auf Kaua'i – unvergessliche Ausblicke und ein Abschnitt durch dichten Dschungel machen den Trip zum Abenteuer à la Tarzan.

Kaffeeeköstlichkeiten: Hawai'i ist der einzige US-Staat mit Kaffeeanbau

Zwar gibt es selbstverständlich überall in den Vereinigten Staaten Kaffee, doch Hawai'i ist der einzige Staat, der ihn auch lokal anbaut. Der Kona Coffee ist äußerst selten und wächst ausschließlich im Norden und Süden von Kona auf Hawai'i Island – und das hat seinen Preis.

Es gibt Hunderte Kaffeeplantagen in Kona und viele von ihnen sind der Öffentlichkeit frei zugänglich. Touren durch Konas Felder beinhalten Besuche von Kaffeeplantagen sowie Kaffeehöfen. Besucher erleben hautnah, wie sich die kleinen Bohnen in eine Tasse köstlichen Kona Kaffee verwandeln.

Fans der Bohne sollten sich das 47. Kona Coffee Festival auf keinen Fall entgehen lassen: Vom 4. bis 13. November wird Hawai'i Island zur Insel mit dem besonderen Kaffeekick. Als ältestes Food Festival feiert der Event die Kultur der Region sowie das 200-jährige Erbe des beliebten Getränks. In diesem Jahr stehen Kona Kaffeetouren zu einigen der besten Cafés der Insel, der Kampf um das beste Kaffeerezept, eine Laternenparade sowie die Auszeichnung zur Miss Kona Coffee auf dem Plan.

Flora & Fauna: Hawai'i ist Heimat einer der größten Artenvielfalten der Welt

Wegen ihrer abgeschiedenen Lage im Pazifik beherbergt die Inselgruppe eine außergewöhnlich hohe Ansammlung an heimischen Spezies wie beispielsweise Kleidervögel, die eisgraue Fledermaus und besondere Wasserlebewesen, beispielsweise den sogenannten Orange Margin Butterflyfish und den Masked Angelfish.

Begeisterte Vogelbeobachter können mit Field Guides an umfangreichen Vogelbeobachtungstouren durch O'ahu, Kaua'i und Hawai'i Island teilnehmen und so den heimischen Vogel- und Seevogelarten ganz nahe kommen.

Ruhepause: Vulkanstatus, inaktiv

Schlafende Riesen soll man nicht wecken: Der Haleakala ist der größte inaktive Vulkan der Welt und besetzt mehr als 75 Prozent der Insel Maui. Mit stolzen 3.055 Metern erhebt sich der Gigant über den Meeresspiegel, seine anmutigen Hänge sind von jedem Punkt der Insel aus sichtbar.

Als absolutes Muss auf jedem Maui Besichtigungsplan sollte eine Tour auf den Haleakala bei Sonnenauf- oder -untergang stehen. Ausgestattet mit Picknickkorb werden Romantiker mit einem Farbspektakel hoch über der Landschaft Mauis belohnt.

Bei der Arbeit: Vulkanstatus, aktiv

Der Kilauea auf Hawai'i Island produziert täglich zwischen 191.138 und 496.960 Kubikmeter Lava und verdient sich damit den Titel als aktivster Vulkan der Welt. Diese Unmengen an heißer Masse würden ausreichen, um eine 32 Kilometer lange, zweispurige Straße unter sich zu begraben – und das täglich!

Es gibt eine ganze Reihe an Wanderwegen wie den Devastation Trail, die ganz nah zum Vulkan hinführen. Mindestens genauso aufregend sind buchbare Helikopter- oder Bootstouren, die unglaubliche Blicke auf die aus dem Vulkan momentan in den Ozean strömende Lava preisgeben.

Für diejenigen, die lieber zu einem Aussichtspunkt fahren, bietet sich Crater Rim an – großartige Panoramablicke auf Kilauea inklusive.

Palmenmaß: Kein Gebäude auf Kaua'i darf größer als eine Palme sein
Ein einzigartiges Gesetz auf der „Garteninsel“ besagt, dass kein Neubau eine Palme überragen darf. Ein Nachbau des Berliner Fernsehturms wäre damit auf Kaua'i schlichtweg unmöglich.

Wegen der außergewöhnlichen Palmenvorschrift gibt es also weder Wolkenkratzer noch Türme, aber auch Autobahnen und Großstädte sucht man hier vergebens. Das verleiht Kaua'i eine einzigartige Ruhe und prädestiniert die Insel für actiongeladene Tage und ruhige Nächte.

Ka La'e ist der südlichste Punkt der Vereinigten Staaten
Ka La'e, auch „South Point“ genannt, macht seinem Namen alle Ehre, bildet es doch den südlichsten Flecken auf Hawai'i Island und der 50 US-Staaten. Nichts als tiefblauer Ozean befindet sich zwischen dem Punkt, an dem Besucher stehen können, und der Antarktis. Damit zählt Ka La'e zu den historischen Wahrzeichen der Nation.

Zur felsigen Küstenlandschaft von Ka La'e führt die schmale South Point Road auf 19 Kilometern durch offenes Farmland, vorbei an weißen Windmühlen. In der Nähe von Ka La'e befindet sich „heiau“, ein heiliger Ort, weshalb Besucher die Region mit größtem Respekt behandeln sollten.

Spam zum Frühstück

Die Hawaiianer konsumieren mehr Frühstücksfleisch als jeder andere US-Staat – durchschnittlich sieben Millionen Dosen pro Jahr. Das als „Spam“ bekannte Fleisch erfreut sich in ganz Hawai'i derart großer Beliebtheit, dass es sogar den Beinamen „hawaiianisches Steak“ erhielt. Sogar in den Inselrestaurants von McDonald's und Burger King steht das Gericht auf dem Menüplan.

Jedes Jahr im April feiert Waikiki das SPAM JAM Festival. Dieses Straßenevent zelebriert Hawai'i's Liebe zu Frühstücksfleisch und ist eines der beliebtesten jährlich stattfindenden Festivals in Hawai'i. Die top Restaurants des Staates kommen zusammen, um ihre Spam-Künste zu präsentieren – begleitet von Live Musik und grenzenlosem Entertainment.

Weitere Informationen aus Hawai'i sowie aktuelle Veranstaltungshinweise sind auf www.gohawaii.com/de und der Facebook-Seite www.facebook.com/goHawaiiDE zu finden.

Bildrechte: © Big Island Visitors Bureau (BIVB) / Tyler Schmitt

Portrait

Aloha!

Er ist omnipräsent und zieht Besucher von der ersten Minute an in seinen Bann: der Aloha Spirit, Herz und Seele der hawaiianischen Kultur. Aloha ist zum einen ein offenes Willkommen, aber auch ein Lebensgefühl, das sich

ausdrückt in den flüssigen Hand- und Hüftbewegungen einer Hula Tänzerin, den sanften Rhythmen einer Ukulele und der Kunst, das Surfboard geschmeidig in den atemberaubenden Wellen des Pazifiks zu steuern. Von schneeweißen Sandstränden bis hin zu pechschwarzem Sand, von tropischen Regenwäldern bis hin zu Vulkanlandschaften, bieten Hawai'i's Inseln O'ahu, Hawai'i Island, Kaua'i, Maui, Lana'i und Moloka'i eine fantastische Vielfalt. Hawai'i zu entdecken bedeutet Abenteuer, Romantik, Naturerlebnisse und das Eintauchen in eine Kultur, die in dieser Form einzigartig in den USA ist.

News-ID: 920779 • Views: 522 (Stand: 08.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/920779/Royales-Tropisches-Kaffeekunst-und-viele-Superlative.html>